

Pressemitteilung

Lange ersehnt: Änderung der Bauordnung und Lastenradprämie bringen Fahrradförderung in Brandenburg voran

Der VCD Brandenburg begrüßt Lastenradprämie für Gemeinden, Unternehmen und Verbände; mehr Spielraum für Kommunen bei Fahrradstellplätzen und Stellplatzsatzungen

Potsdam, 25. Januar 2021: An die 90 (E-)Lastenrad-Kaufprämien-Programme gibt es in Deutschland. Nun ist auch das Land Brandenburg dabei. „Wir freuen uns, dass Brandenburg nun auch eine Lastenradprämie aufgelegt hat“, erklärt **Mirjam Rehr, stellvertretende Landesvorsitzende des ökologischen Verkehrsclub Deutschland (VCD)**, „Und wir begrüßen es, dass in der ersten Stufe nicht Privatleute sondern Gemeinden, Unternehmen und Vereine Fördergelder beantragen können. Damit sind gute Voraussetzungen gegeben, dass jedes geförderte Rad von mehreren Personen genutzt werden kann.“

Mehr freie Lastenräder für Brandenburg

Mirjam Rehr, die zusammen mit dem VCD vor Ort das erste freie Lastenrad „Pepe“ in Brandenburg an der Havel aufgebaut hat, ist überzeugt davon, dass geteilte Lastenräder die sozial-ökologische Verkehrswende voranbringen. „Von kostenlos ausleihbaren Lastenrädern profitieren auch die Menschen, die sich kein privates Lastenrad als Zweit- oder Drittrad leisten können oder denen der Platz für ein eigenes Lastenrad fehlt. Der 80 prozentige Fördersatz für Räder, die der Allgemeinheit kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, ist deshalb ein guter Anreiz, um die gemeinschaftliche Nutzung von Rädern zu fördern.“ Die Fahrradexpertin des VCD ist gerade dabei, zusammen mit dem ADFC ein Konzept für eine „flotte Brandenburg“ zu entwickeln, um Initiativen beim Aufbau von freien Lastenrädern in Brandenburg zu unterstützen. „Natürlich können auch Gemeinden und Unternehmen von dem höheren Fördersatz profitieren, wenn sie ihre Lastenräder in Zeiten, in denen sie die Räder nicht selbst benötigen, für den kostenfreien Verleih freigeben. So entsteht eine klassische Win-Win Situation“, ergänzt Rehr.

Fahrradstellplätze müssen ausgebaut und flexibel gestaltet werden

Zur Fahrradförderung gehören auch sichere Fahrradstellplätze in ausreichender Anzahl. „Vor öffentlichen Einrichtungen, in Wohnanlagen und an Haltestellen reichen die vorhandenen Fahrradstellplätze oft nicht aus. Für Räder mit Kinderanhängern oder Lastenräder ist oft gar kein Platz vorhanden“, bemängelt Rehr, „Deshalb ist es wichtig, dass die Landesregierung parallel zur Lastenradkaufprämie in der Bauordnung auch mehr Spielraum für Fahrradabstellplätze geschaffen hat. Gemeinden können jetzt nicht nur eine erforderliche Anzahl von Fahrradstellplätzen festsetzen, es ist jetzt auch möglich, dass bis zu einem Fünftel der in einer Stellplatzsatzung festgeschriebenen Autoparkplätze durch Fahrradparkplätze ersetzt werden.“

Außerdem können jetzt auch Brandenburgische Gemeinden die Vorgaben für Autostellplätze verringern, wenn ein entsprechendes Mobilitätskonzept vorliegt. Das wird in Berlin schon sehr erfolgreich praktiziert, um den Autoverkehr in Wohnquartieren zu verringern und CarSahring und Radverkehr zu fördern. „Wir wünschen uns und appellieren an die Brandenburger Gemeinden, dass sie diese neuen Spielräume als Baustein der Verkehrswende vor Ort nutzen, um ihre Wohnquartiere lebenswerter zu gestalten.“

Weiterführende Informationen zum Konzept freier Lastenräder gibt es beim Forum Freie Lastenräder: <https://dein-lastenrad.de>

Pressekontakt

VCD-Brandenburg • Anja Hänel, Geschäftsführerin • Tel. 0331/201 55 60 • mobil 0176 320 55 610 • pressel@vcd-brandenburg.de

Mobil in Brandenburg

ökologisch und sicher

Der ökologische Verkehrsclub VCD-Brandenburg setzt sich für eine umwelt- und sozialverträgliche, sichere und gesunde Mobilität in Brandenburg ein. Geleitet von dem Gedanken einer globalen Verantwortung, engagiert er sich auf lokaler und regionaler Ebene für eine klimaverträgliche, nachhaltige Ver-

kehrspolitik. Seit 1991 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander aller Menschen auf der Straße – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind.

Sie möchten keine Pressemitteilungen des VCD Brandenburg mehr erhalten, dann können Sie sich hier abmelden:



Die stellvertretende Vorsitzende des VCD Brandenburg Mirjam Rehr unterwegs mit dem selbstgebauten Lastenrad „Pepe“. Foto: VCD/Walter